

## Eindruck vom Vereinsleben



Die Gäste durften beim Tag der offenen Tür ans Gewehr.

FOTO: SV HÜTTENBUSCH

**Hüttenbusch.** Bei einem Tag der offenen Tür gewährte der Schützenverein Hüttenbusch Einblicke in das Vereinsleben. Ein großes Kuchenbuffet und Bratwürste boten den Besuchern die Möglichkeit, in geselliger Runde mit den Veranstaltern ins Gespräch zu kommen. Die Kinder freuten sich über eine Hüpfburg, das Vogelstechen und eine Schminkstation, wo sie sich ihre Gesichter bunt gestalten lassen konnten. Selbst die Schützen und Schützinnen ließen sich zur Feier des Tages farbenprächtige Regenbogen, Einhörner und Blumen ins Gesicht malen.

Der Schießsport kam ebenfalls nicht zu kurz und so wurde im Schützenhaus ein Wettkampf mit dem Lichtpunktgewehr für Kinder ab acht Jahren und ein Luftgewehr Wettkampf für alle ab zwölf Jahren veranstaltet.

Der Höhepunkt war das Schießen auf eine Holz-Eistüte. Die letzten Teile der Eistüte konnte Bernd Brünings abschießen und erhielt somit den Titel „Eiskönig am Tag der offenen Tür 2024“. Die Anwesenden gratulierten ihm herzlich. Vor dem krönenden Abschluss, der Verteilung aller Gewinne, gab es einen weiteren Höhepunkt. Cliff Wedemeyer und seine Tochter Kim boten ein Training an und informierten über den Schießsport. Beide waren schon mehrmals auf der deutschen Meisterschaft und haben mit der mehrschüssigen Luftpistole gezeigt, was es für spannende Disziplinen gibt.

„Es war ein durchweg gelungener Tag“, resümierte die Vorsitzende Sabrina von Thun. Dies sei nur durch die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer, unter ihnen die Jugendleiterin Ella Behrens, möglich gewesen.



Das Schaufenster soll Vereinen, Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit bieten, unsere Leser sonnabends hinter ihre Kulissen blicken zu lassen. Berichte über Aktionen, Veranstaltungen, Ehrungen oder Veränderungen können Sie an [redaktion@wuemme-zeitung.de](mailto:redaktion@wuemme-zeitung.de) senden. Für den Inhalt der Vereins- und Unternehmensberichte sind die einsendenden Gruppen oder Firmen verantwortlich. Nachfragen beantwortet die Redakteurin Kim Wengoborski unter der Telefonnummer 04791/303448.